

# Gruppe DIE LINKE und PIRATEN (GLuP)

## Antrag - öffentlich -

### Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2012/238/9

|                                                                 |               |      |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz,<br>Feuerschutz | am 03.12.2012 | TOP: |
| Verwaltungsausschuss                                            | am 20.12.2012 | TOP: |
| Rat der Stadt Laatzen                                           | am 20.12.2012 | TOP: |

**Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2013**  
**Teilhaushalt 32 / Produkt 322100 Straßenverkehrsbehördliche Aufgaben**  
**Beratungsgegenstand: Produktbeschreibung 01 - Überwachung des ruhenden Verkehrs**  
**- Antrag der Gruppe Linke und Piraten im Rat -**

### Antrag:

Änderungsantrag:

### Ziel:

Reduzierung der „unnötigen“ Ahndung von Verstößen des ruhenden Verkehrs um in der Ausführung möglichst kostendeckend zu bleiben.  
Davon explizit ausgenommen sind Verstöße durch Behinderung von Feuerwehrezufahrten und Behindertenparkplätzen

### Kennzahl:

|                            |            |        |     |
|----------------------------|------------|--------|-----|
| 2500 Verwarnungen pro Jahr | Ab<br>2013 | Zzz... | XXX |
|----------------------------|------------|--------|-----|

### Begründung:

Für eine nachhaltige Verkehrserziehung ist es notwendig nur nachvollziehbare Verkehrsverstöße zu ahnden. „Unnötige“ Verstöße, d.h. dort wo weder Gefahren, Behinderungen noch Einschränkungen durch den Verstoß erfolgen sollen nachrangig geahndet werden.

Durch diese Maßnahme soll die Stadt bei Zuzahlungen der Verstöße etwas entlastet werden.